

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 24

Ausgegeben: 20. Mai 1987

Nr. 30

Eine neue Art der Blennocampinae aus Nepal (Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae)

Mit 8 Figuren

W HEINZ MUCHE
Radeberg

Amonophadnus nepalicola sp. n.

Holotypus (♂) und **Paratypen** (15 ♂♂, 3 ♀♀) in Sammlung W. H. MUCHE, Radeberg. Paratypen (5 ♂♂) im Naturhist. Museum, Basel.

Länge 3–5 mm.

Locus typicus Ostnepal.

Schwarz. Weißlich sind: Spitzen der Femora, Tibiae außer Spitzen und z. T. apikale Hinterseiten, mehr oder weniger dunkelbraun sind Labrum, Mandibeln außer der Spitze, Tarsen, Tergite des Abdomen. Alae dunkel bis aufgehellt rauchbraun.

Caput Oberseite mit kurzer schwarzer Behaarung; Mandibeln symmetrisch, mit kurzem Subapikalzahn (Fig. 1); Labrum am Vorderrand breit abgerundet, abgestutzt; Clypeus fast doppelt so breit wie lang, mit feiner Mikroskulptur, Seitenecken breit abgerundet, Vorderrand abgestutzt oder vorgezogen (variabel); Kopf glänzend, mit feiner lederartiger Skulptur, besonders beim ♂; Kopf beim ♂ hinter den Augen verengt, beim ♀ mehr parallel, Tempus nur unter den Augen gerandet; Wangenanhang linienförmig; Supraclypealfurche tief, am Vorderrand des Fühlersockels liegend; Oculus nicht ausgerandet, konvergierend, unterer Augenzwischenraum gleich maximaler Durchmesser des Auges; Antennensockel wenig breiter als Frontalocellus, Zwischenraum des Sockels etwas weiter als Sockeldurchmesser; seitliche Antennalfurche deutlich, grob skulpturiert und bis zur Mitte des Frontalfeldes reichend; Antennalgrube flach und bis zu den Seitenwülsten ausgedehnt; Frontalfeld meist fein chagriniert, in der Mitte etwas runzelig, seitlich bis zum Frontalocellus begrenzt; Ocellarfurche deutlich, Postocellarfurche flacher, Seitenfurchen tief und etwas bogenförmig; Postocellarfeld konvex, reichlich doppelt so breit wie lang; POL OOL = 0,5 0,8; Oberkopf weit über der Augentangente liegend; Antennen so lang wie 1,25mal die maximale Kopfbreite, Flagellum nicht verbreitert, dicht schwarz beborstet; Scapus so lang wie breit, knopfartig; Pedicellus etwas schmaler, wenig länger als breit (13:11).

Thorax Mit kurzer schwarzer Behaarung, glänzend, Punktierung verstreut und undeutlich; Praescutum basal sehr breit, einen Winkel von ca. 70–80° bildend, Mittellnaht sehr schwach, apikal kielförmig; Scutellum so lang wie breit, flach und unter der Höhe des Mesonotum liegend; Mesepisternum mit feiner lederartiger Struktur, glänzend, Mesosternum glatt und glänzend. An Pedes 3 Tibia so lang wie Tarsus, Apikaldorn der Tibia so lang wie die Breite derselben; Basitarsus wenig kürzer wie die folgenden Tarsenglieder, einschließlich Krallenglied (7:9); Subapikalzahn minutiös, nahe der Basis, erekt,

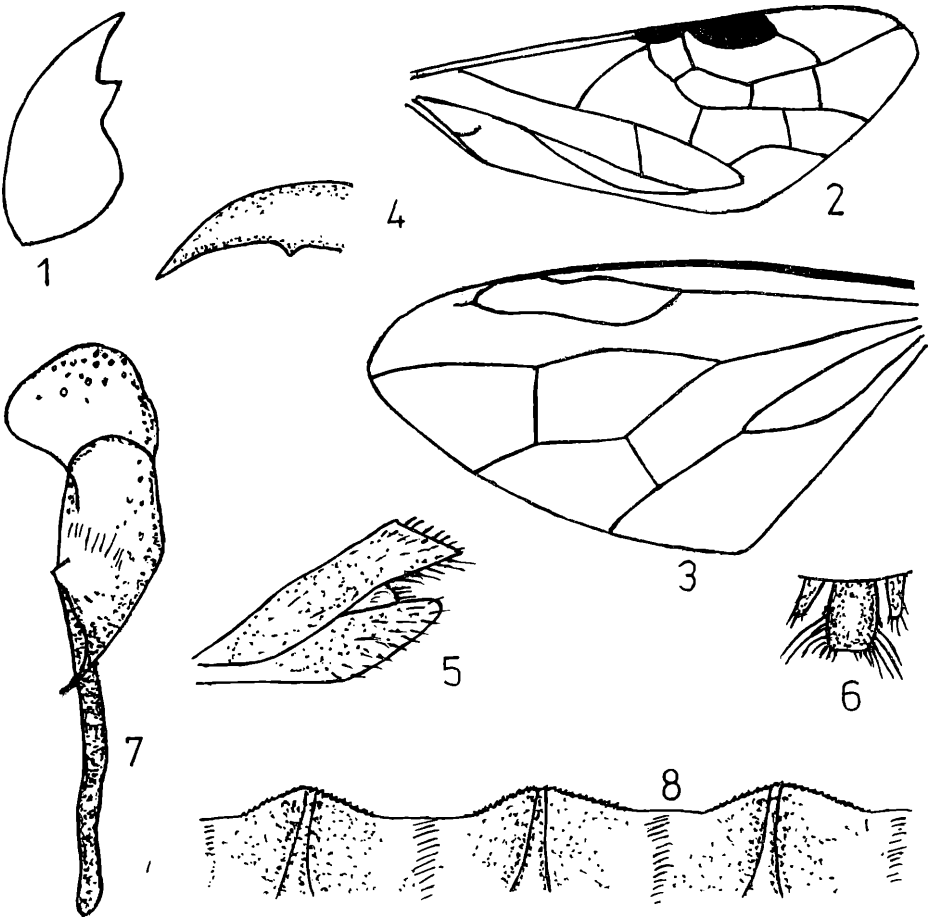


Fig. 1–8. *Amonophadnus nepalicola* sp. n. 1 rechte Mandibel – 2: Vorderflügel – 3: Hinterflügel – 4: Subapikalzahn des Klauengliedes – 5: Lateralansicht der Sägescheide des ♀ – 6: Aufsicht der Sägescheide des ♀ – 7: Penisvalve des ♂ – 8: Sägevalve des ♀, 2.–4. Zahn von der Basis aus.

kurz, ungefähr so lang wie basal breit, oft nicht wahrnehmbar (Fig. 4). Vorderflügel Fig. 2, Hinterflügel Fig. 3.

Abdomen Glatt und glänzend; Sägescheide in Lateralansicht Fig. 5; in Aufsicht Fig. 6; Penisvalve des ♂ Fig. 7 Sägevalve des ♀ Fig 8.

Ostnepal, Arun-More, 2000 m, 2.–8. 6. 1983, leg. J. P. HAENNI.

Amonophadnus wurde als Genus von ROHWER (1922: 103) abgehandelt. Eine grundlegende Zeichnung des Flügelgeäders wurde von MALAISE (1963 Fig. 146) abgebildet.

1 Clypeus am Vorderrand ohne Ausrandung.

— Clypeus am Vorderrand mit leichter Ausrandung; schwarz mit grünlich metallischem Glanz; Flügel hellgrau, an der Basis aufgehellt; 9 mm. Java. **A. pullus** BENSON, 1935

2 Körper blau metallisch.

3

— Körper schwarz ohne Metallglanz; Flügel hell- bis dunkelbraun. 3–5 mm. Nepal.

A. nepalicola sp. n.

- 3 Blauschwarz, Flügel hell irisierend; Antenne gelblichweiß, länger wie Kopf und Thorax zusammen. 5,5 mm. Pulney Hills, India (South). **A. submetallica** ROHWER, 1922
— Metallisch blau, Flügel schwärzlich-violett; Behaarung hell. 12 mm. Westjava.
A. nigripennis BENSON, 1935

Literatur

- BENSON, R. B., 1935: A collection of sawflies (Hymenoptera, Symphyta) from Java. — Zool. Meded. (Leiden) **18**, p. 167—180.
MALAISE, R., 1963: Hymenoptera, Tenthredinoidea, Subfamily Selandriinae. Key to the Genera of the World. — Ent. Tidskr. **84**, H. 3—4, p. 159—215.
ROHWER, S. A., 1922: Notes on sawflies, with descriptions of new genera and species. — Proc. U. S. Nat. Mus. **59**, p. 83—109.

Anschrift des Verfassers:

W. H. Muche, DDR — 8142 Radeberg, Postfach 62

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1986-1987

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Eine neue Art der Blennocampinae aus Nepal \(Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae\) 199-201](#)